

Wiesenschurli Georg Mayrhofer ist ein echter Oktoberfestfan

Er zählt schon die Tage bis zum nächsten „O'zapft is!“

So mancher Unternehmer hat ein aufwändiges Hobby. Es muss aber nicht immer Golf oder Oldtimer sein. Georg Mayrhofer's Herz schlägt für das Münchner Oktoberfest – seit mittlerweile 30 Jahren.

Es gibt sicher Millionen Wiesfans auf der Welt. Doch nur ganz wenige werden das berühmte Oktoberfest in München in den vergangenen 30 Jahren jeden Tag (f) besucht haben. Der Wiesenschurli aus Klosterneuburg (Niederösterreich) hat dies doch tatsächlich geschafft. Wie und warum er dies gemacht hat, darüber wurde pünktlich zum Jubiläum ein eigenes Buch verfasst (Thomas Mayrhofer, „30 Jahre Wiesenschurli“).

Gleich vorweg: Der Wiesenschurli, im bürgerlichen Leben Ing. Georg Mayrhofer, ist ein ganz normaler Mensch und Unternehmer. Der 49-Jährige ist seit 27 Jahren mit seiner Claudia, die viel Verstandnis für die ungewöhnliche Hobby ihres Mannes hat, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Im Brotberuf ist der dreifache Handwerksmeister (Bodenleger, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und Schädlingsbekämpfer) Inhaber einer Bodenlegerei und gleichzeitig als Funktionär der Wirtschaftskammer tätig.

Bei den Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigern ist er der stellvertretende Landesinnungsmeister von Niederösterreich, bei den Bodenlegern fungiert er als Bundesinnungsmeister. In beiden Handwerken kümmert sich der stets freundliche Pfliegmatiker in-

teraktiv um die Nachwuchsarbeit, also um die Lehrlings- und Meistersausbildung.

Wenn es September wird ...

Wenn es allerdings September wird, macht sich eine leichte Unruhe im sonst ganz beschaulichen Leben des Wiesfans breit. Zwar werden die Tage bis zum nächsten „O'zapft is!“ bereits am ersten Tag nach der Wiesn im Vorjahr wieder heruntergezählt, doch jetzt muss die Koffer für die knapp drei Wochen in der heimlichen Bierhauptstadt gepackt werden. Ein sauberes, von Ehefrau Claudia liebevoll besticktes „Wiesnpfand-Hemd“ für jeden Tag („Noch 15 Wiesntage“) und eine Auswahl seiner zwölf (f) alten Lederhosen – der Wiesenschurli ist gerüstet, um jeden Tag sauber Party zu machen.

Weil er sich in den drei Jahrzehnten nicht nur auf dem größten Volksfest der Welt einen Namen gemacht hat (seine Fernsehauftritte in den verschiedenen Sendern sind legendär), sondern auch jede Menge Freunde gewonnen hat, feiert er gerne mit ihnen. Schon sein 25-jähriges Wiesnjubiläum wurde in trauer Freundschaftsrunde mit über 600 Gästen in eigenen Festzelt in Klos-

terneuburg samt standesgemäßen Grill-Ochsen und seinem geliebten Festbier „Augustiner Edelstoff“ feierlich zelebriert.

Zum 30. Wiesnjubiläum ein Fest auf der Donau

Zum 30-jährigen Wiesnjubiläum hat sich der Partytiger für seine Freunde etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Das erste Oktoberfest auf der Donau. Dafür wurde extra ein Schaufelrad dampfer gemietet, der den 400 Gästen für 13 Stunden eine gute Plattform für eine ungewöhnliche Party bot. Für Stimmung sorgten die Bands „Blechbläs'n“ und „Sumpfröhren“, die bei der Wiesn im Weintzelt jeden Tag für beste Stimmung sorgen.

Ein Highlight der Schiffsparty: Das Wiesenschurli-Buch

Neben dem Feuerwerk in der Wachau war die Buchpräsentation des Wiesenschurli-Buches das Highlight der ausgelassenen Party. Sein Bruder Thomas hat die Geschichte der Entstehung des ungewöhnlichen Hobbys mit allen Weggefährten und Stationen sowie den Hintergründen und lustigen Geschichten dazu feinsilberlich mit vielen Bildern auf 175 Seiten aufgezeichnet (Infos und Buchbestellungen unter www.Wiesenschurli.at). Mit einer Lesung daraus wurde das lustige Werk den Freunden präsentiert. Weil der Wiesenschurli aber nicht nur ein großes Herz für seine Freunde hat, sondern als ehemaliger freiwilliger Rettungsmitarbeiter auch ein Herz für Menschen hat, denen es nicht so gut geht, wurde der Reinerlös seines Buches „Behindertenhilfe St. Martin“ gewidmet.

Dank der Unterstützung von vielen Sponsoren, unter anderem vom Holzmann Buchverlag, der die aufwändige Gestaltung des Charity-Buches unentgeltlich unterstützte, kam ein ansehnlicher Betrag von mehr als 10.000 Euro zusammen, der für die Betreuung der Menschen mit besonderen Bedürfnissen übergeben wurde. Holzmann-Medien-Chef Alexander Holzmann, der mit dem Wiesenschurli schon seit mehr als 17 Jahren über die Fachzeitschriften *rational reinigen* sowie *boden wand decke* verbunden ist, reiste



Zum Jubiläum freute sich Georg Mayrhofer nicht nur über Sonderbrauemarken (Bild), sondern stellte auch das Wiesenschurli-Buch vor.

Fernsehsprecherin Nicole Weber las ein paar lustige Geschichten aus dem neuen Wiesenschurli-Buch vor.

extra für die Schiffsparty nach Niederösterreich und ließ es sich auch nicht nehmen, gleich 500 Exemplare des Wiesenschurli-Buches zu bestellen.

Nach der anstrengenden Festfahrt auf der Donau, die von zwölf Uhr mittags bis um halb zwei in der Früh dauerte, kamen dann auch noch an die 100 treue und konditionsstarke Freunde zum Frühlingsessen, der auch dank der Musik der Band „Wiener Wahnsinn“ auch wieder bis in die Abendstunden dauerte. Am Schluss waren sich alle einig: Eine Party mit dem Wiesenschurli ist sehr spektakulär, aber auch sehr anstrengend. Aber wie sagt der Wiesenschurli so schön: „Wenn es einfach wäre, hätten sie nicht dich geschickt!“

Thomas Mayrhofer | heike.holland@holzmann-medien.de



Der Wiesenschurli ist mit seiner Claudia seit 27 Jahren verheiratet und abseits der Wiesn ein geachteter Unternehmer und Innungsfunktionär.



Das 30-jährige Wiesnjubiläum wurde auf einem Schaufelrad dampfer auf der Donau gefeiert.



Die Dekoration war ganz auf die Wiesn abgestimmt.



Party mit der Wiesnband „Blechbläs'n“.

Bilder: World